

# „Gottesdienst mit himmlischer Musik“

Volksfestgottesdienst in Ergolding mit zwei Männerchören



*Ergolding.* Nachdem das Ergoldinger Volksfest coronabedingt die letzten beiden Jahre ausfallen musste, konnten sich heuer die Besucher wieder auf diese beliebte Veranstaltung freuen. Traditionell wurde am Sonntagvormittag (29. Mai) im Bierzelt von Pfarrer Josef Vilsmeier zusammen mit Diakon Hanno Buchner ein feierlicher Gottesdienst zelebriert. Die musikalische Gestaltung dessen obliegt von je her dem Männerchor Ergolding, der in diesem Jahr zusammen mit einem Gastchor, der Liedertafel Straßwalchen, die liturgische Feier eindrucksvoll musikalisch gestalteten. Schon nach den ersten Liedern waren die Gottesdienstbesucher von beiden Chören begeistert. Der Höhepunkt war das gemeinsam gesungene „Signore delle cime“, ehe dann mit dem Marienlied „Freu dich du Himmelskönigin“ der Schlusspunkt gesetzt wurde. Zuvor war Pfarrer Josef Vilsmeier in seiner Predigt auf den „Himmel auf Erden“ beziehungsweise auf ein „Leben in Fülle“ eingegangen: Wie im Festzelt - „so oder so ähnlich stellen wir uns gerne in Bayern auch den Himmel vor. Wir wünschen uns ein erfülltes Leben“, so der Ortspfarrer. Ganz persönliche Erfahrungen, was für ihn selbst ein erfülltes Leben wäre, ließ der Priester dabei mit einfließen. Wichtig war ihm vor allem, dass es „erfülltes Leben... nicht für einen allein“ gebe, „sondern nur in der Beziehung zu anderen“. Und weiter: „Unser Leben ist erfüllt, ... hat Sinn, weil es vom Leben dessen durchdrungen ist, den wir Gott nennen.“ So blitze bei einem „Leben in Fülle, von dem Jesus spricht“ auf: „Gott ist gegenwärtig.“ Ein Leben in Fülle manifestiere sich in Glaube, Hoffnung und Liebe. Am Ende seiner Ausführungen wünschte der Geistliche – auch für den weiteren Besuch des Ergoldinger Volksfestes - „einen ‚kleinen Himmel auf Erden‘ – nämlich: Erfahrungen, die bleiben“ mögen. Bei seinen Schlussworten am Ende der Eucharistiefeier war Pfarrer Josef Vilsmeier zudem voll des Lobes für die feierliche Gestaltung durch die beiden Chöre. Die Besucher des Gottesdienstes spendeten daraufhin anhaltenden Beifall.

(Text: Past.ref. Kristiane Köppl / Bild: Willi Köppl / 30.05.2022)